Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **43 (1996)**

Heft 5

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

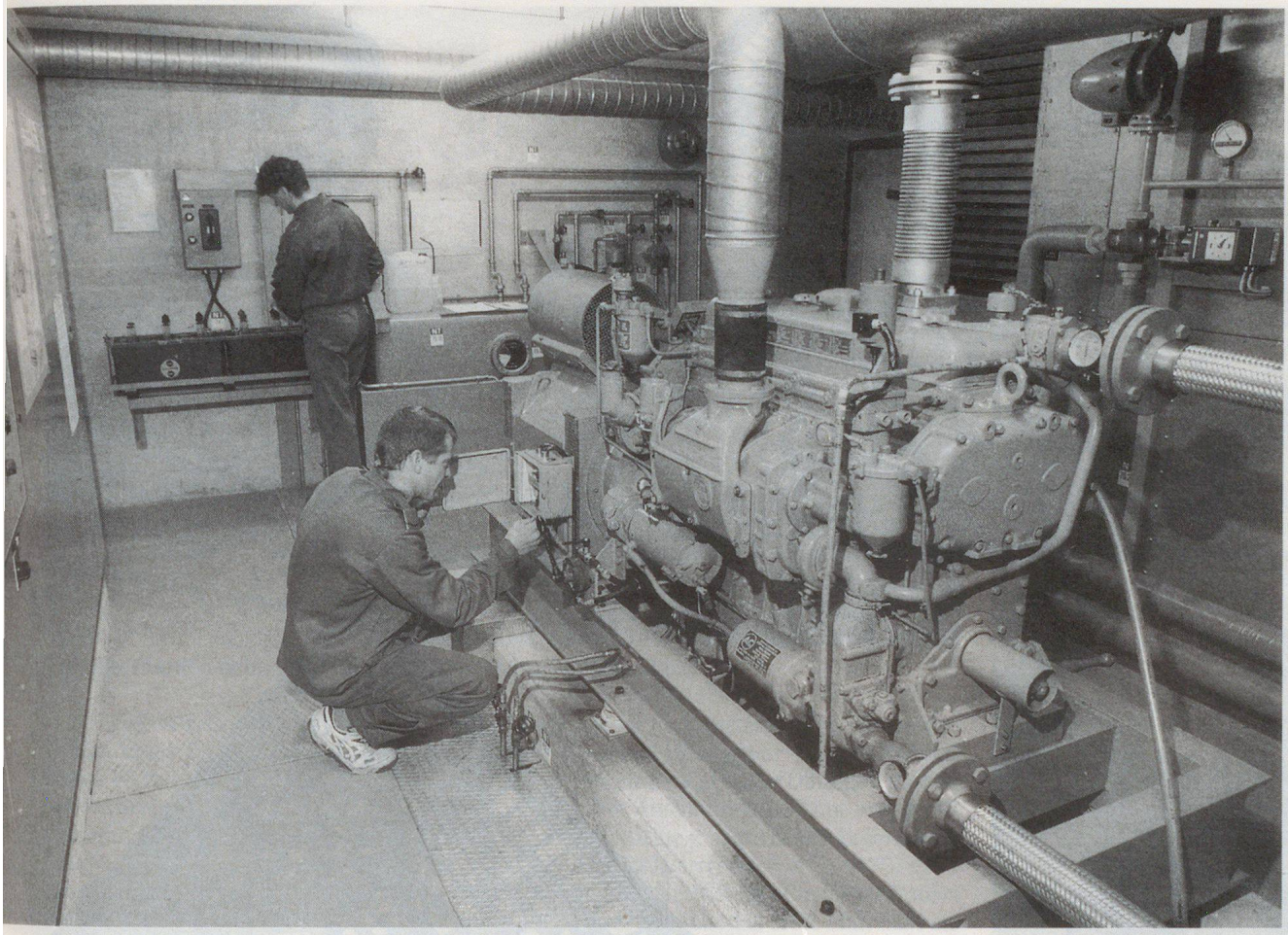
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Anlagewarte bei der Wartung des Notstromaggregats.

ökologisch nicht vertretbar ist», ergänzte Burri. Plötzlich ging das Licht aus, und ein Höllenlärm entwickelte sich. Pierre Wyss, Anlagewart Mechanik, setzte – nach der Motor- und Ölkontrolle – das Notstromaggregat in Betrieb. Sofort brannten wieder die Lampen. «Wir laufen jetzt auf Notstrom», erklärte Jean-Pierre Villard, Chef Anlagebetriebszug. «Der Motor muss monatlich kontrolliert werden, dies ist auf alle Fälle lohnend, da ein Notstromaggregat 120 000 – 160 000 Franken (je nach Leistung) kostet. Wir können ohne Hilfe von draussen 14 Tage lang mit 10 000 Litern Öl und mit 160 000 Litern Wasser auskommen. Pro Tag ist pro Person allerdings nur eine Ration von 15 Litern respektive 75 Litern für Kranke vorgesehen», ergänzte er. Zwei Spezialisten setzten neue Ladegeräte für die Batterien ein: «Diese müssen unbedingt funktionstüchtig sein, damit die Telefonverbindung und Notlampen im Katastrophenfall auch ohne Strom funktionieren», informierte Villard weiter.

Hundertprozentig gewartet wurden auch die sanitären Einrichtungen, der Operationssaal und Sterilisationsraum. Währenddem im Gewerbeschulhaus die OP-Lampe in der San Hist einen Wasserschaden aufwies, war in der Anlage Linde die Beleuchtung perfekt einsatzbereit. Überhaupt machte trotz kleinen Mängeln alles einen gepflegten Eindruck.

Aderlass?

«Seit Jahren bemühen wir uns um eine gute Wartung. Wir verdienen dafür glatt fünf Sterne! Es wurde viel Geld investiert und dank der Milizwartung auch viel Geld eingespart. Es geht nicht an, dass wir nun wegen den Weisungen (Sparmassnahmen) des Kantons Bern die Anlagen vernachlässigen müssen», beklagte sich Villard. Klar, dass die Ausgaben aller Kantone auf Sparflamme stehen. Die Zivilschutzanlagen aber werden immer älter, und der Wartungsaufwand zur Werterhaltung nimmt zu. Hat das Leitbild 95 zu einem Aderlass an geschultem und erfahrenem Anlagewartungspersonal geführt? Vorläufig sind in Biel keine Ansätze vorhanden.

«Natürlich ist die Gefahr gross, dass durch den Spareffekt jahrelang erarbeitetes Wissen in der Anlagewartung verloren geht», gab sich Zivilschutzkommissionspräsident André Vuille nachdenklich. Er hoffe aber, dass die Kontrollen und Jahreswartungen trotzdem noch «sehr gut» durchgeführt werden könnten. ▲

PLANZER HOLZ AG
6262 LANGNAU LU

Schutzraum-Liegestellen und Zubehör
Tel. 062 758 40 58, Fax 062 758 36 26

SYSTEM PLANZER aus Schweizer Holz
Unschlagbar in Stabilität, Einfachheit. Alles verschraubt. Platzsparende Lagerung. Integrierbar in Kellertrennwände oder als Obsthurden aufbaubar.

Achtung: Zivilschutzorganisationen können die Liegen in kommunalen Übungen preisgünstig selber anfertigen.
Rufen Sie uns an!